

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg | Postfach 13 12 61 | 70069 Stuttgart

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen
und Fotoredaktionen

**Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg**
Rotenbergstraße 111,
70190 Stuttgart
Telefon: 0711 2850-6
Telefax: 0711 2850-780
lmz@lmz-bw.de
www.lmz-bw.de

Direktor
Wolfgang Kraft
Telefon: 0711 2850-700
Telefax: 0711 2850-780
E-Mail: kraft@lmz-bw.de

18.10.2016

PRESSEEINLADUNG

Bildungskongress „Lehren und Lernen im digitalen Zeitalter“, 25.10.2016, Liederhalle Stuttgart mit Staatssekretär Volker Schebesta

Zum Bildungskongress des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg (LMZ) in der Stuttgarter Liederhalle am 25.10.2016 laden wir Sie recht herzlich ein und würden uns über eine Berichterstattung freuen. Bitte geben Sie uns Bescheid, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen.

Kontakt: Corinna Kirstein, 0711 2850-715, kirstein@lmz-bw.de

Medienbildung wird in Baden-Württemberg ab dem Schuljahr 2016/17 in allen Fächern und Klassenstufen verbindlich. Darüber hinaus wird es mit den neuen Bildungsplänen einen Basiskurs Medienbildung in Klasse 5 geben, der einheitliche Grundlagen in Sachen Medienbildung für alle Schülerinnen und Schüler schaffen soll.

Mit dem Bildungskongress „Lehren und Lernen im digitalen Zeitalter“, zu dem wir über 400 Gäste aus Schulen, Schulverwaltung und weiteren Bildungseinrichtungen erwarten, greift das Landesmedienzentrum die Bedeutung der Medienbildung für Schule und Unterricht auf und vermittelt zentrale Informationen und praxisnahe Umsetzungsmöglichkeiten der Medienbildung für den Unterricht.


Mit Vorträgen von Kultusstaatssekretär Volker Schebesta zur Medienbildung an den Schulen in Baden-Württemberg sowie Prof. Dr. Birgit Eickelmann, Universität Paderborn, zur Digitalen Bildung insgesamt erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick zum Thema. In kurzen Spots am Vormittag und Praxisforen am Nachmittag werden konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für verschiedene Schularten, die einzelnen Fächer der Grundschule und Sekundarstufe sowie neue Raumkonzepte, Ausstattungsvarianten, digitale Lehrerwerkzeuge, die individuelle Förderung mit digitalen Medien, die SESAM-Mediathek und viele weitere Aspekte präsentiert.

Datum: Dienstag, 25. Oktober 2016, 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Ort: Liederhalle Stuttgart, Berliner Platz 1–3, 70174 Stuttgart

Das ausführliche Kongressprogramm fügen wir dieser Einladung bei und Sie finden es online unter www.lmz-bw.de/kongress2016.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Kraft', written in a cursive style.

Wolfgang Kraft
Direktor

Bildungskongress „Lehren und Lernen im digitalen Zeitalter“ – Medienbildung in Baden-Württemberg 2016

In der Liederhalle Stuttgart, Berliner Platz 1-3, 70174 Stuttgart am Dienstag, den 25.10.2016

Programmübersicht

9.00 Uhr Ankommen und Anmeldung | *Foyer Schillersaal*

9.30 Uhr Begrüßung | Wolfgang Kraft, Direktor des Landesmedienzentrums BW | *Schillersaal*

9.45 Uhr Digitale Bildung - Status quo und Perspektiven | Prof. Dr. Birgit Eickelmann, Universität Paderborn, ICILS-Studie 2013 und 2018 | *Schillersaal*

10.45 Uhr Media Spots | *Schillersaal*

- 1) Medienbildung in der Lehrerbildung | Staatl. Seminar für Lehrerbildung Karlsruhe
- 2) Eine Schule mit Medienprofil stellt sich vor | Ernst-Reuter-Schule Karlsruhe
- 3) Tableteinsatz in beruflichen Schulen | Praxisbeispiele
- 4) Digitale Unterrichtsmaterialien für Schulen: Die SESAM-Mediathek | LMZ

12.00 Uhr Mittagspause | *Foyer Schillersaal Ebene 1 und 2*

13.00 Uhr Medienbildung an den Schulen | Staatssekretär Volker Schebesta MdL | *Schillersaal*

**13.45 Uhr bis ca. 17.00 Uhr Praxisforen:
13.45 Uhr bis 15.15 Uhr Durchgang 1**

1 – Medienbildung in der Grundschule |
Konferenzraum 20

Wie kann die Leitperspektive Medienbildung in den Fächern der Grundschule umgesetzt werden? Mitarbeiter/-innen des LMZ zeigen exemplarische Umsetzungsbeispiele zu einzelnen Fächern aus dem Alltagsunterricht.

2 – Individuelles Fördern mit Tablets | *Schillersaal*

Tablets bieten mit entsprechenden Apps vielfältige Möglichkeiten der individuellen Förderung. Tobias Rodemer vom Landesinstitut für Schulentwicklung stellt Praxisbeispiele vor, wie Lernende mit Tablets fachunabhängig in allgemeinbildenden wie beruflichen Schulen individuell gefördert werden können.

3 – Der Basiskurs Medienbildung in der Praxis |
Konferenzraum 22

Der Basiskurs Medienbildung in Klasse 5 soll bei den Lernenden einheitliche Voraussetzungen in Sachen Medienkompetenz schaffen. Matthias Rummel und Uschi Hertweck stellen den Basiskurs sowie die kostenfreien Umsetzungsbeispiele des LMZ vor. Benjamin Elser (Medienpädagogischer Berater) berichtet von ersten Erfahrungen aus der Praxis.

4 – Technische Ausstattung von Schulen im digitalen Zeitalter | *Konferenzraum 25*

Das Praxisforum zeigt Schulträgern und Schulen wie die technische Ausstattung von Schulen im Kontext der Digitalisierung und der neuen Bildungspläne aussehen kann.

15:15 Uhr bis 15.30 Uhr: Forenwechsel | **Kaffeepause**

15.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr Durchgang 2

5 – Medienbildung in den weiterführenden Schulen |
Konferenzraum 22

Wie kann die Leitperspektive Medienbildung in den Fächern der weiterführenden Schulen umgesetzt werden? Mitarbeiter/-innen des LMZ zeigen direkt einsetzbare Praxisbeispiele für den Fremdsprachenunterricht, die Naturwissenschaften sowie den Sportunterricht auf.

6 – Gamification – Spielend Lernen mit Medien |
Konferenzraum 25

Kompetenzen und Lerninhalte eingebettet in einen spielerischen Kontext: Dr. Sabine Hemsing vom Virtuellen Campus Rheinland Pfalz stellt die Grundlagen des Prinzips Gamification vor. Daniel Jurgeleit, Lehrer am Stauer-Gymnasium in Pfullendorf, präsentiert die Gamification-Plattform Classcraft für den Unterricht.

7 – Lehreralltag digital: Werkzeuge für die schulische Arbeit | *Konferenzraum 20*

Welche digitalen Lehrerwerkzeuge für die tägliche Arbeit in der Schule gibt es auf dem Markt? Mitarbeiter des LMZ stellen verschiedene Tools vor, die z.B. die Unterrichtsplanung und die Verwaltung von Schüler/-innen erleichtern.

8 – Klassenzimmer neu denken | *Schillersaal*

Prof. Dr. Richard Stang von der HdM Stuttgart stellt aktuelle Forschungsergebnisse zu modernen Lernräumen vor. Außerdem präsentieren Lehrkräfte die Klassenraumkonzepte ihrer Schule.